HZC POWER

BEDIENUNGSANLEITUNG

SDKB801



Inhalt

Einleitung **3**

Maschinenbeschreibung **4**

Technische Spezifikationen **5**

Sicherheitshinweise **9**

Symbole **10**

Bedienung **19**

Installation der Anbauteile **20**

Wartungshinweise **25**

Fehlerbehebung **27**

Transport, Lagerung und Entsorgung **28**

Garantie **29**

Elektrischer Schaltkreis **30**

Hydrauliköl-Kreislauf **39**

Explosionszeichnung und Teileliste **32**

Zertifikate **37**

Einleitung

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts. Es muss der Maschine stets beiliegen, um jederzeit leicht nachgeschlagen werden zu können. Alle im Handbuch erwähnten Anhänge sind integraler Bestandteil dieses Handbuchs.

Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für den korrekten und sicheren Betrieb der Maschine. Der Benutzer muss dieses Handbuch sorgfältig lesen, bevor er die Maschine in Betrieb nimmt.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist für alle Unfälle und Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Verwendung der Maschine verursacht werden.
Unterstützung bei der Nutzung des Handbuchs

- Erläuterungen: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.
- Anforderung neuer Exemplare des Handbuchs: Falls das Handbuch verloren geht, beschädigt wird oder in einer anderen Sprache benötigt wird, muss der Benutzer den Verkäufer oder Hersteller kontaktieren.

Achten Sie auf Warnhinweise

⚠**Gefahr:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es auf eine gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von tödlichen oder schweren Verletzungen.

⚠**Warnung:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es ebenfalls auf eine gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von schweren oder tödlichen Verletzungen, jedoch weniger schwerwiegend als bei der Gefahrenstufe „Gefahr“.

⚠**Vorsicht:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von mittelschweren oder leichten Verletzungen.

⚠**Wichtig:** Wenn Sie dieses Zeichen sehen, müssen die Anweisungen genau befolgt werden, um Schäden an der Maschine oder an der Umwelt zu vermeiden.

Maschinenbeschreibung

Der Minibagger ist kompakt, leistungsstark und vielseitig einsetzbar. Der Rahmen besteht aus einer geschweißten Struktur. Er verfügt über ein Zahnrad und ein Drehgelenk, das es dem Minibagger ermöglicht, sich um 360° auf der eigenen Achse zu drehen.

Der Ausleger ist ausgestattet mit:
- einem Dieselmotor mit Elektrostarter
- einer 45 Ah Batterie
- progressiven Steuerventilen
- geeigneten und robusten Hydraulikzylindern
- einer Doppelpumpe

Der Bagger ermöglicht eine Vielzahl von Arbeiten, wie z. B.:
- Graben und Ausschachten
- Ziehen von Gräben
- Böschungsausgleich, Beladen und Planieren
- Arbeiten mit Holzgreifer
- Bohren von Löchern usw.

mit hoher Bedienungsfreundlichkeit, Effizienz und Wendigkeit.

Der Bagger wird serienmäßig mit einer zusätzlichen Hydraulikleitung und einem Löffel nach Wahl geliefert.
Der Bagger ist optional mit einem Überrollbügel erhältlich. Der Überrollbügel kann an der Rückseite des Baggers montiert werden.

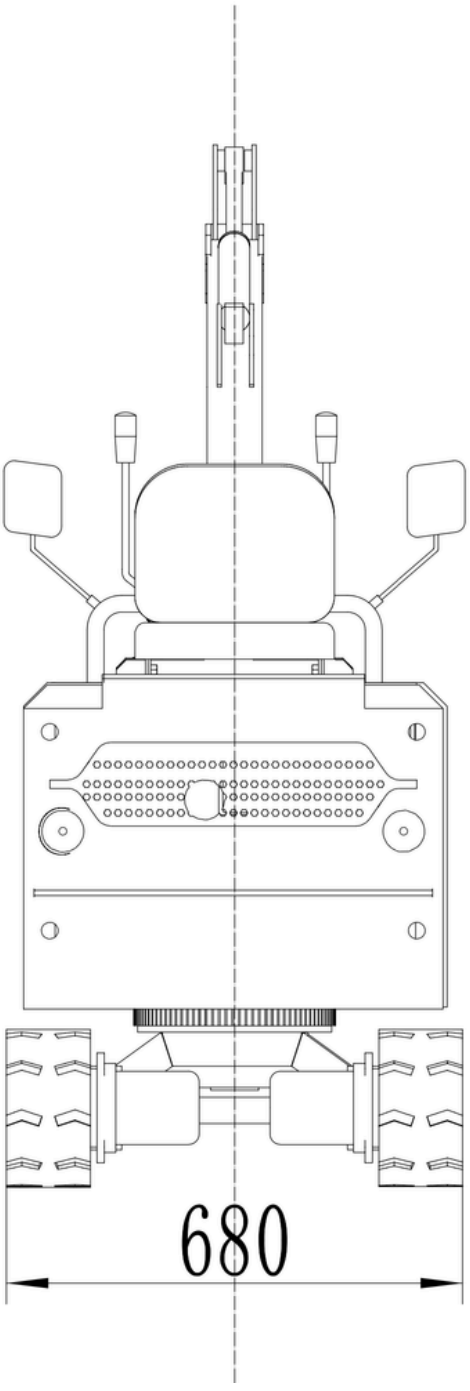
Mitgeliefertes Zubehör:
Baggerschaufel 200 mm
Baggerschaufel 375 mm
Grabenschaufel 610 mm
Rechen 470 mm

Optional zusätzlich erhältliche Anbaugeräte:
- Baggerschaufel (200 mm, 375 mm)
- Grabenschaufel (580 mm, 810 mm & 1100 mm)
- Siebschaufel (810 mm)
- Steinsiebschaufel (360 mm)
- Bodensiebschaufel (360 mm)
- Kurzer Rechen (1380 mm)
- Stammgreifer
- Reißzahn
- Baggerdaumen
- Palettengabeln (am Planierschild oder Baggerarm)
- Kegelspalter
- Hydraulischer Baggerdaumen
- Hydraulische Grabenschaufel (610 mm & 810 mm)
- Hydraulischer Erdbohrer (200 mm & 300 mm Durchmesser)
- Hydraulischer Stemmhammer
- Hydraulischer Holzgreifer
- Hydraulisch schwenkbarer Rechen
- Hydraulischer Steingreifer

Technische Spezifikationen

Spezifikation	Einheit / Wert
Modell	SDKB801
Maschinengewicht	796 kg
Löffelkapazität	0,02 m^3
Schwenkbereich	360°
Löffeltyp	Tieflöffel
Motor	Dieselmotor
Max. Drehmoment	25/3000 (N·m/r/min)
Fahrgeschwindigkeit	2 km/h
Schwenkgeschwindigkeit	13 rpm
Max. Steigfähigkeit	20°
Max. Grabkraft	5,5 kN
Bodendruck	0,35 kgf/cm^2
Kettenmaterial	Gummi
Kettenspannvorrichtung	Mechanische Spannung
Pumpentyp	Zahnradpumpe
Ölkapazität	3,7 Gallonen / 14 Liter
Hydraulikdruck	16 MPa
Hauptabmessungen	
Spurbreite	680 mm
Kettenlänge	1250 mm
Bodenfreiheit Oberwagen	380 mm
Gegengewicht-Schwenkradius	840 mm
Chassisbreite	680 mm
Fahrwerksbreite	680 mm
Kettenbreite	180 mm
Kettenhöhe	320 mm
Transportlänge	2450 mm
Gesamthöhe	1740 mm

Spezifikation	Einheit / Wert
Arbeitsbereich	
Max. Grabreichweite am Boden	2670 mm
Max. Grabtiefe	1320 mm
Max. Grabhöhe	1960 mm
Max. Ausschütthöhe	1358 mm
Mindest-Schwenkradius	1700 mm
Max. Hubhöhe der Planierraupe	335 mm
Max. Absenktiefe der Planierraupe	175 mm
Abmesungen der Anbauteile	
Reißzahn (Bolzendurchmesser)	25 mm
Schwenklöffel	23,5"
Grablöffel	8" / 14" / 23,5"
Holzgreifer-Kapazität	14"
Kegelspalter-Kapazität	5 kN
Erdbohrer-Kapazität	8"


680

Sicherheitshinweise

Allgemeine Anforderungen

- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig warten. (Siehe Wartungsanweisungen)
- Die Maschine nicht unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen benutzen, die zu Verwirrung oder Beeinträchtigung führen können.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen – insbesondere Kinder – oder Tiere im Arbeitsbereich befinden.
- Die Maschine darf nur von geschultem Personal bedient werden und erst nach sorgfältigem Lesen dieses Handbuchs.
- Vor dem Starten der Maschine die Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Stabilisatorschaufel abgesenkt ist.
- Nicht unter dem Ausleger bewegen, stehen oder arbeiten.
- Nicht unter oder in der Nähe von Stromleitungen arbeiten.
- Die Maschine nicht zum Transportieren oder Anheben von Personen oder für andere nicht vorgesehene Zwecke verwenden.
- Die vom Hersteller festgelegten Einsatzgrenzen niemals überschreiten.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn der Motor läuft oder der Zündschlüssel steckt.

Einschränkungen bei der Verwendung

- Die Nutzung der Maschine ist für Kinder sowie für Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, streng verboten.
- Lokale Vorschriften können die Nutzung der Maschine abhängig vom Alter der Bedienperson untersagen.

Symbole

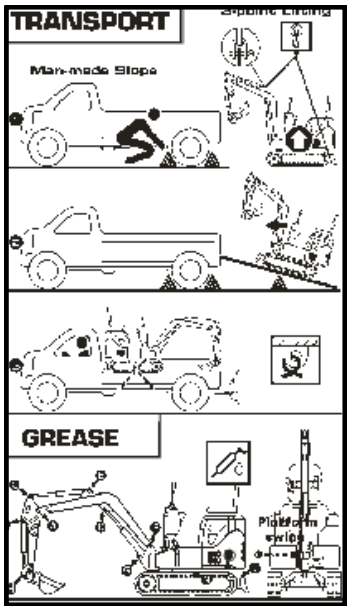
	**Warnung!** Allgemeiner Warnhinweis
	**Quetsch- / Einklemmgefahr der Hände** In diesem Bereich besteht Quetsch- oder Einklemmgefahr durch bewegliche Bauteile. Hände fernhalten und Arbeiten nur bei Stillstand oder unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen durchführen.
	**Gefahr des Erfasst- oder Überfahrenwerdens durch das Fahrzeug / die Maschine** In diesem Bereich besteht Gefahr durch fahrende oder bewegliche Maschinen. Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden und Sicherheitsabstand einhalten.
	**Sicherheitsabstand zu beweglichen Teilen** Sicherheitsabstand zu beweglichen oder verstellbaren Teilen einhalten. Aufenthalt im markierten Bereich nur unter Beachtung der Mindestabstände.
	**Schallleistungspegel (dB)** Bei längerer Nutzung oder ungünstigen Einsatzbedingungen kann das Tragen von Gehörschutz erforderlich sein.
	**Gefahr durch herabfallende oder kippende Gegenstände** Herabfallende oder sich bewegende Gegenstände können zu Quetschungen im Kopf- oder Nackenbereich führen.
	**Quetschgefahr im Bewegungsbereich der Maschine** Beim Betrieb können Körperteile zwischen bewegliche und feste Bauteile geraten und schwer verletzt werden. Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden. Sicherheitsabstand einhalten. Arbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch herabschnellende oder zuschlagende Bauteile** Beim Betätigen oder Lösen kann sich das Bauteil unkontrolliert nach unten bewegen. Es besteht Verletzungsgefahr durch Schlagen oder Einklemmen. Sicherheitsabstand einhalten und Bauteile gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.

	**Gefahr durch umherfliegende Teile** Beim Betrieb können Steine, Erdreich oder andere Materialien weggeschleudert werden. Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden und ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
	**Warnung vor Hochdruckeinspritzung (Hydrauliköl)** Austretende Hochdruckflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Undichtigkeiten niemals mit der Hand prüfen. Vor Wartungsarbeiten System drucklos machen. Bei Verletzungen sofort ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.
	**Gefahr durch rotierende Zahnräder** Hände und Finger können von beweglichen Maschinenteilen erfasst und eingezogen werden. Nicht in den Gefahrenbereich greifen. Wartungsarbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch rotierende Lüfterflügel** Hände und Finger können von drehenden Bauteilen erfasst und schwer verletzt werden. Nicht in den Gefahrenbereich greifen. Wartungsarbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch rotierende Bauteile.** Nicht in den Drehbereich greifen. Hände können erfasst und schwer verletzt werden. Wartungs- oder Reinigungsarbeiten nur bei Stillstand durchführen.
	**Gefahr durch Kippen oder Umstürzen der Maschine.** Bei Arbeiten an Böschungen, Kanten oder auf unebenem Untergrund besteht Überrollgefahr. Sicherheitsabstand zu Böschungen einhalten und Betriebsanweisungen beachten.
	**Maschine nur gesichert verlassen.** Vor dem Verlassen der Maschine Zündschlüssel abziehen und das Anbaugerät vollständig auf den Boden absenken. Nicht abgesenkte Arbeitsgeräte können absinken oder sich bewegen und Personen gefährden.
	**Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen** Vor Arbeiten Motor ausschalten und gegen unbeabsichtigtes Starten sichern. Betriebsanleitung beachten.

	**Gefahr durch heiße Luft oder heiße Bauteile** Im Bereich des Kühlers oder der Lüftungsanlage kann heiße Abluft austreten. Abstand halten und heiße Oberflächen nicht berühren.
	**Brandgefahr** Im gekennzeichneten Bereich besteht Gefahr der Entzündung durch heiße Oberflächen, Funken oder leicht brennbare Materialien. Brennbare Stoffe fernhalten und geeignete Brandschutzmaßnahmen beachten.
	**Verbrennungsgefahr durch heiße Abgase** Hände vom Auspuff und Abgasbereich fernhalten. Heiße Oberflächen und austretende Abgase können schwere Verbrennungen verursachen.
	**Gefahr durch gesundheitsschädliche Dämpfe oder Gase** Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Bereichen arbeiten. Gegebenenfalls geeigneten Atemschutz verwenden.
 	**Verbrennungsgefahr durch heiße Oberfläche** Oberfläche kann während oder nach dem Betrieb sehr heiß sein. Nicht berühren. Vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen.
 	**Berühren verboten** Nicht in den gekennzeichneten Bereich greifen. Es besteht Verletzungsgefahr durch bewegliche, heiße oder unter Spannung stehende Bauteile.

	**Betriebsanleitung lesen und beachten** Vor Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten die Anweisungen in der Bedienungsanleitung vollständig lesen und befolgen.
	**Schutzbrille tragen** Zum Schutz vor umherfliegenden Partikeln, Staub oder Flüssigkeitsspritzern geeigneten Augenschutz verwenden.
	**Gehörschutz tragen** In diesem Bereich besteht erhöhte Lärmbelastung. Geeigneten Gehörschutz verwenden.
	**Schutzhelm tragen** Im Arbeitsbereich besteht Gefahr durch herabfallende Gegenstände oder Anstoßen des Kopfes. Geeigneten Kopfschutz verwenden.
	**Rauchen verboten** In diesem Bereich ist das Rauchen untersagt. Offenes Feuer und Zündquellen sind fernzuhalten.
	**Kurzschlussgefahr an Batteriepolen** Keine Werkzeuge oder metallischen Gegenstände auf der Batterie ablegen. Kontakte nicht überbrücken. Funkenbildung kann Explosion oder Brand verursachen.
	**Anschlagpunkt zum Anheben** Zum Transport oder Verladen ausschließlich die gekennzeichneten Hebepunkte verwenden. Geeignete Hebezeuge einsetzen und Tragfähigkeit beachten.
	**Batterieladeanschluss** An dieser Steckdose darf die Batterie mit einem geeigneten Ladegerät geladen werden. Nur zugelassene Ladegeräte verwenden und Anschlussanweisungen beachten.
	**Hydrauliköl-Einfüllstelle** Hier Hydrauliköl gemäß Spezifikation einfüllen. Füllstand regelmäßig prüfen und nur freigegebenes Hydrauliköl verwenden.

	**Kraftstoff-Einfüllstelle** Hier ausschließlich den vorgeschriebenen Kraftstoff einfüllen. Beim Betanken nicht rauchen und offene Zündquellen fernhalten.
	**Kühler** Bauteil zur Kühlung des Motors bzw. der Hydraulikflüssigkeit. Kühlrippen regelmäßig reinigen und auf Beschädigungen prüfen. Kühlsystem steht unter Druck. Kühlerdeckel nur bei abgekühltem Motor öffnen. Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.
	**Lüfter** Rotierendes Bauteil zur Kühlung von Motor oder Hydrauliksystem. Abstand halten und nicht in den Lüfterbereich greifen. Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen.
	**Schmierstelle** Die gekennzeichnete Schmierstelle ist einer geeigneten Fettpresse zu versorgen. Nur freigegebenes Schmierfett verwenden.
	**Zurrpunkt zur Transportsicherung** Maschine beim Transport ausschließlich an den gekennzeichneten Zurrpunkten sichern. Geeignete Zurrmittel verwenden und ausreichende Vorspannung sicherstellen.



Transport

- Maximale Steigung beachten.
- Maschine nur über geeignete Rampen verladen.
- Beim Transport ordnungsgemäß verzurren und sichern.
- Zum Anheben ausschließlich die vorgesehenen 3-Punkt-Hebestellen verwenden.



Gefahr – unsachgemäße Bedienung vermeiden

- Nicht im Schwenk- oder Arbeitsbereich aufhalten
- Abstand zu Stromleitungen einhalten
- Maschine nicht überlasten
- Nicht auf instabilem oder zu steilem Gelände arbeiten (max. 25°)
- Nicht unter angehobenem Arbeitsgerät aufhalten
- Keine unsachgemäßen Arbeitspositionen oder Manöver durchführen



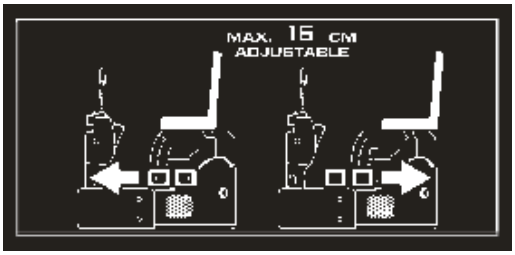
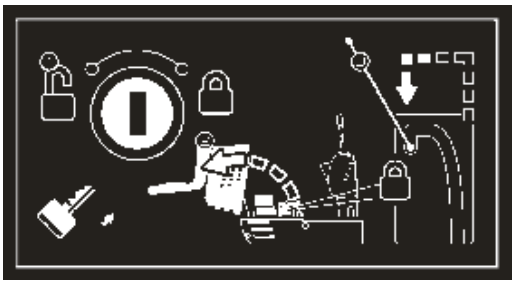
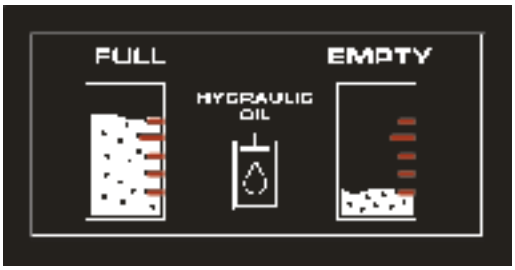
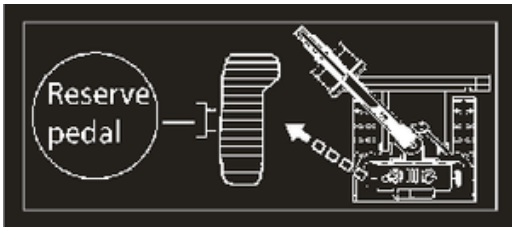
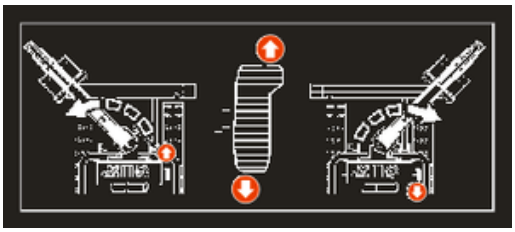
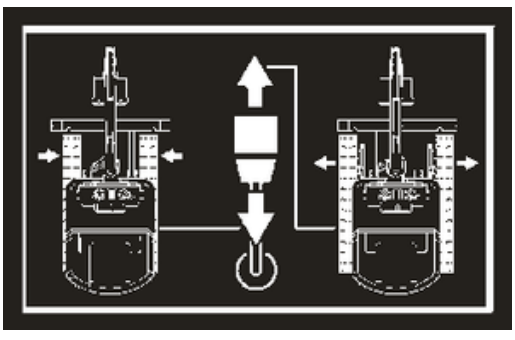
360°-Arbeitsbereich / Schwenkfunktion

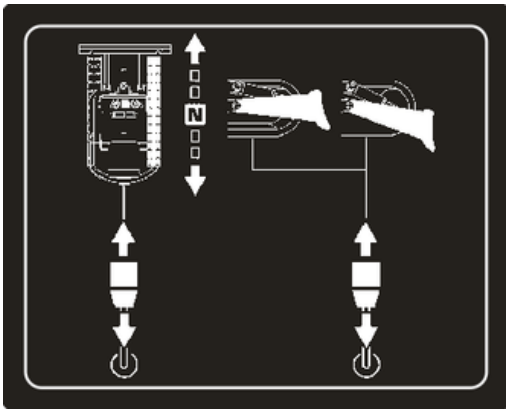
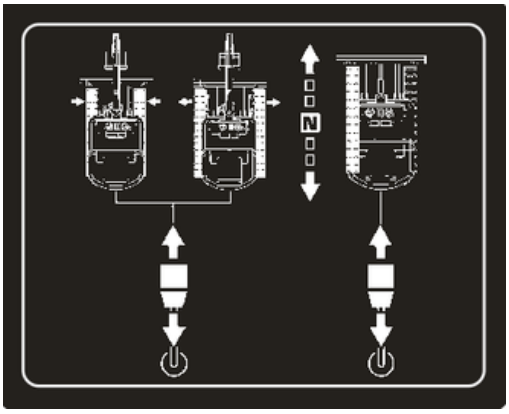
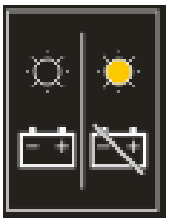
- Maschine kann sich nach links und rechts schwenken.
- Schwenkbereich freihalten.
- Auf Personen und Hindernisse achten.



Bewegungsfunktionen des Baggerarms

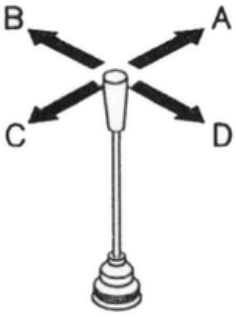
- Heben und Senken
- Ein- und Ausfahren
- Schwenken
- Kippen des Löffels

	**Sitzverstellung**
	**Zündschloss / Startvorgang** • Schlüssel in das Zündschloss einführen • Je nach Stellung: Aus – Ein – Start • Sicherheitsverriegelung beachten • Vor dem Start sicherstellen, dass alle Bedienhebel in Neutralstellung sind
	**Hydraulikölstand** • Ölstand zwischen MIN (Empty) und MAX (Full) prüfen • Hydrauliköl nur bis zur vorgeschriebenen Markierung auffüllen • Kontrolle bei abgestellter und abgekühlter Maschine durchführen
	**Reservepedal**
	**Pedal Knickmatik**
	**Breitenverstellung des Fahrwerks**

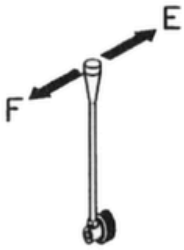
	**Kettenfahrwerk rechts / Verstellung Planierschild**
	**Breitenverstellung des Fahrwerks / Kettenfahrwerk links**
	**Wartungsintervall**
	**Batterie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen**
	**Zündschloss**

	**Motorbedienung – RUN / CHOKE**
	**Motordrehzahl / Geschwindigkeit**

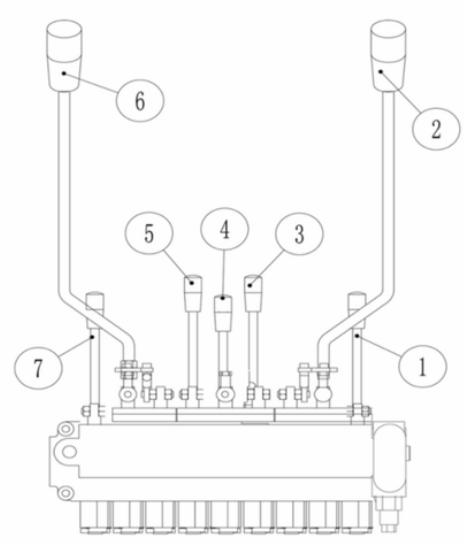
Bedienung



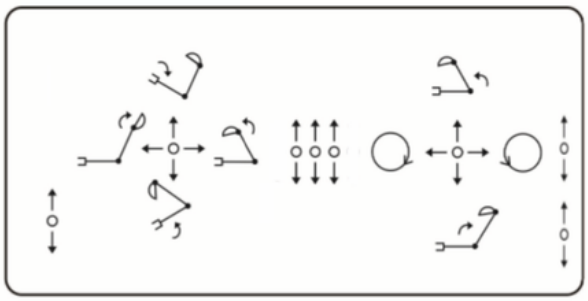
Nr. 6 & Nr. 2



Nr. 5 & Nr. 3



- Hebel 6A – Arm ausfahren
- Hebel 6B – Nach links drehen
- Hebel 6C – Arm einfahren
- Hebel 6D – Nach rechts drehen
- Hebel 2A – Arm absenken (fallen lassen)
- Hebel 2B – Schaufel schließen
- Hebel 2C – Arm anheben
- Hebel 2D – Schaufel öffnen

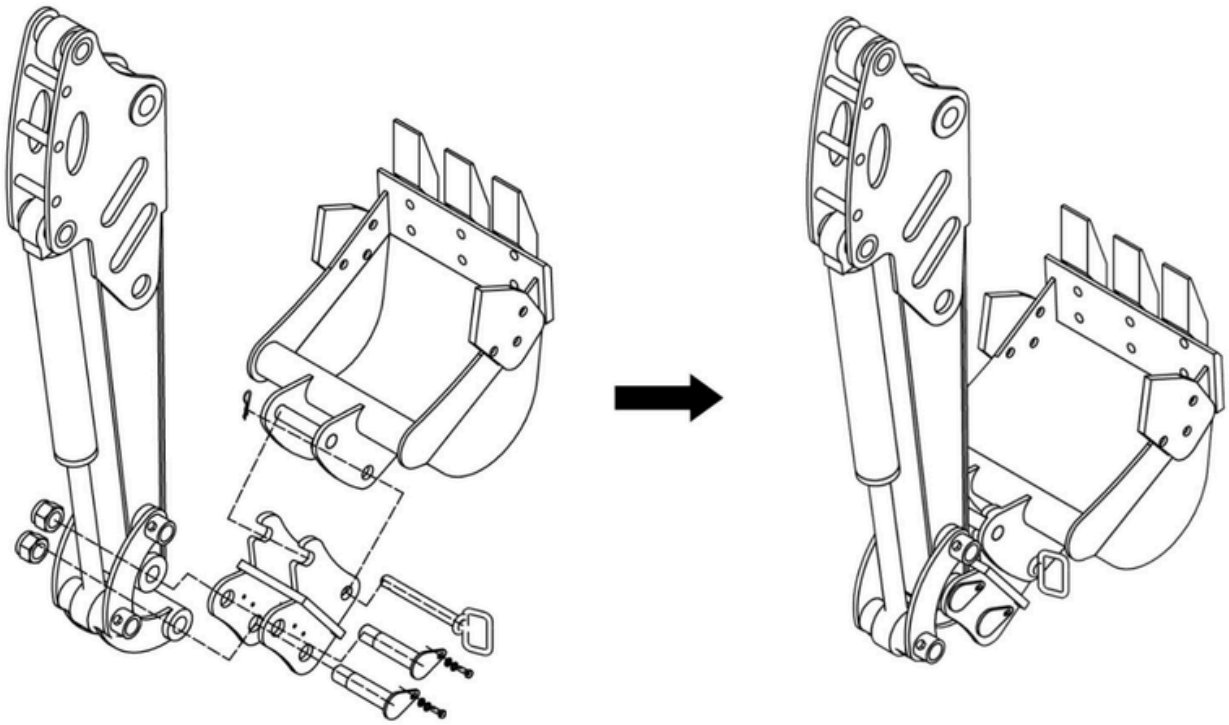


- Hebel 5E – Linke Kette vorwärts
- Hebel 5F – Linke Kette rückwärts
- Hebel 3E – Rechte Kette vorwärts
- Hebel 3F – Rechte Kette rückwärts

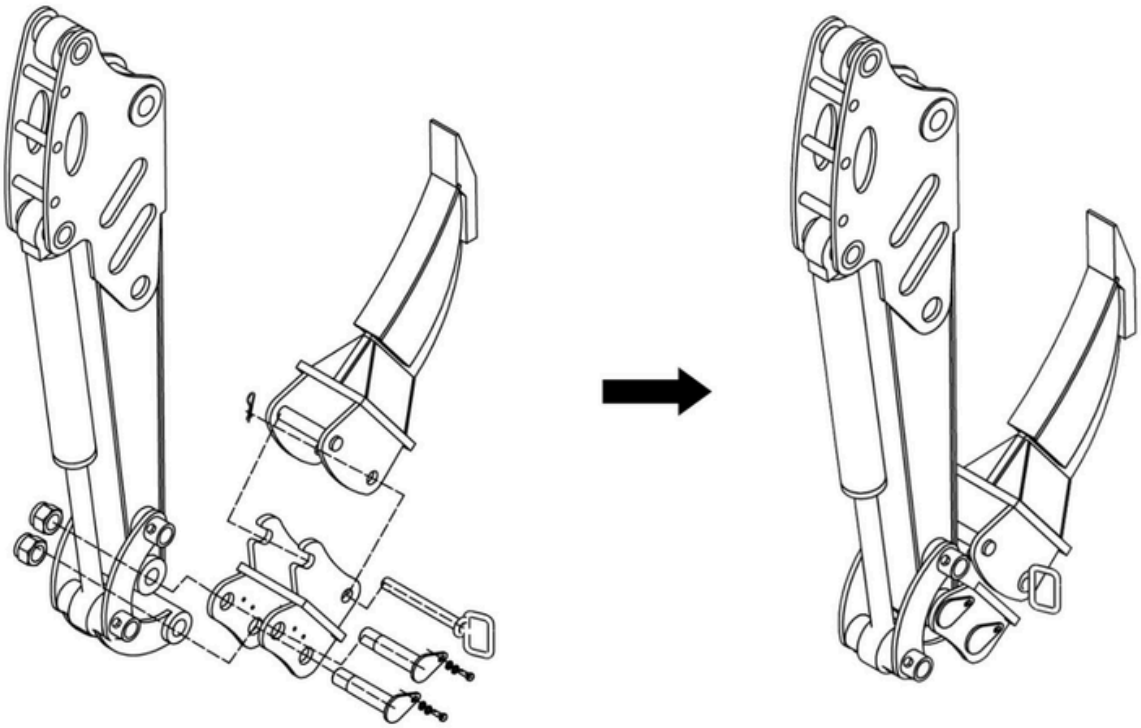
- Hebel 7 – Ersatzfunktion (Reserve)
- Hebel 4 – Planierschild-/Dozer-Funktion
- Hebel 1 – Lenkfunktion großer Arm

Installation der Anbauteile

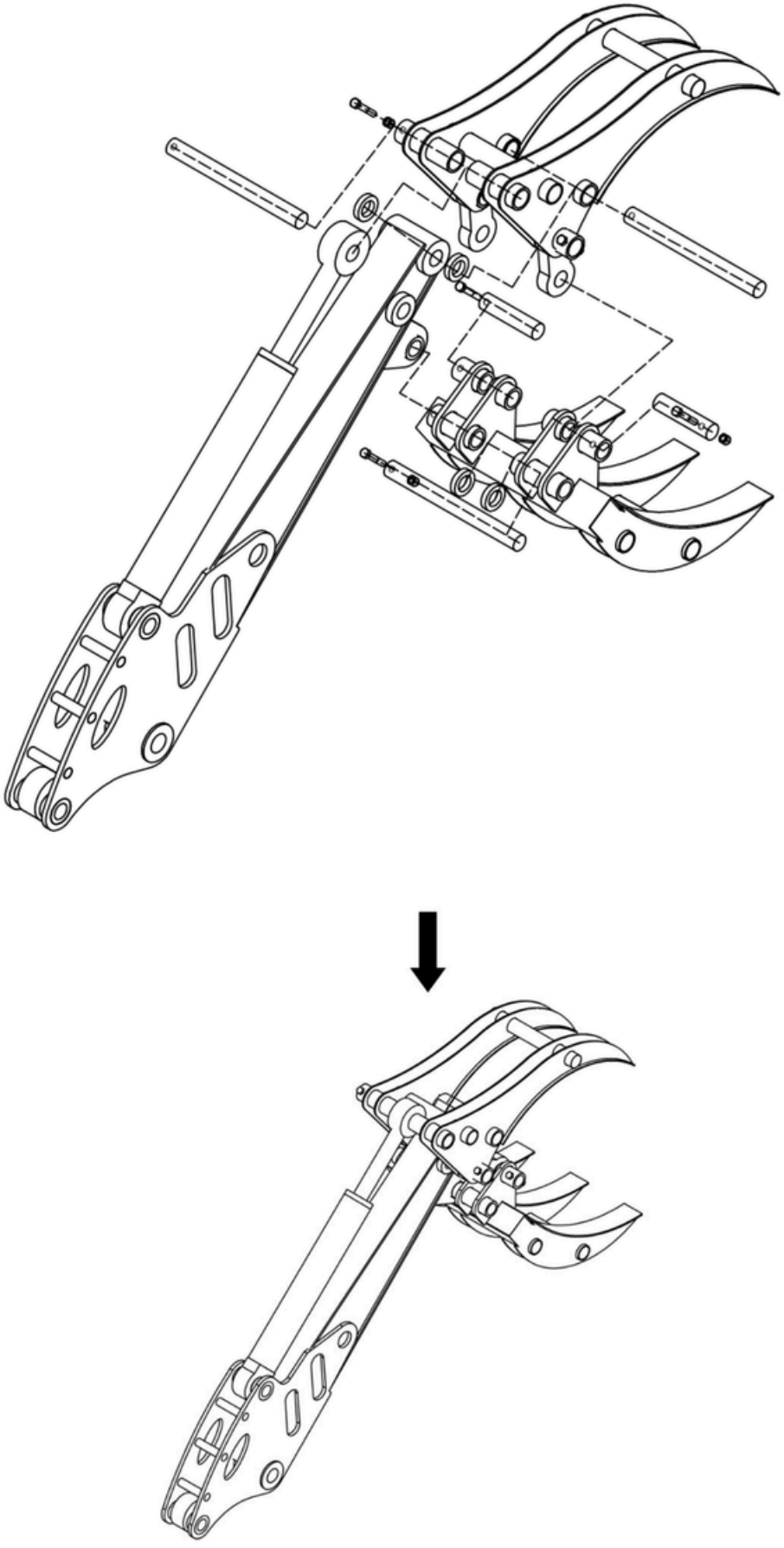
Montage des Löffels



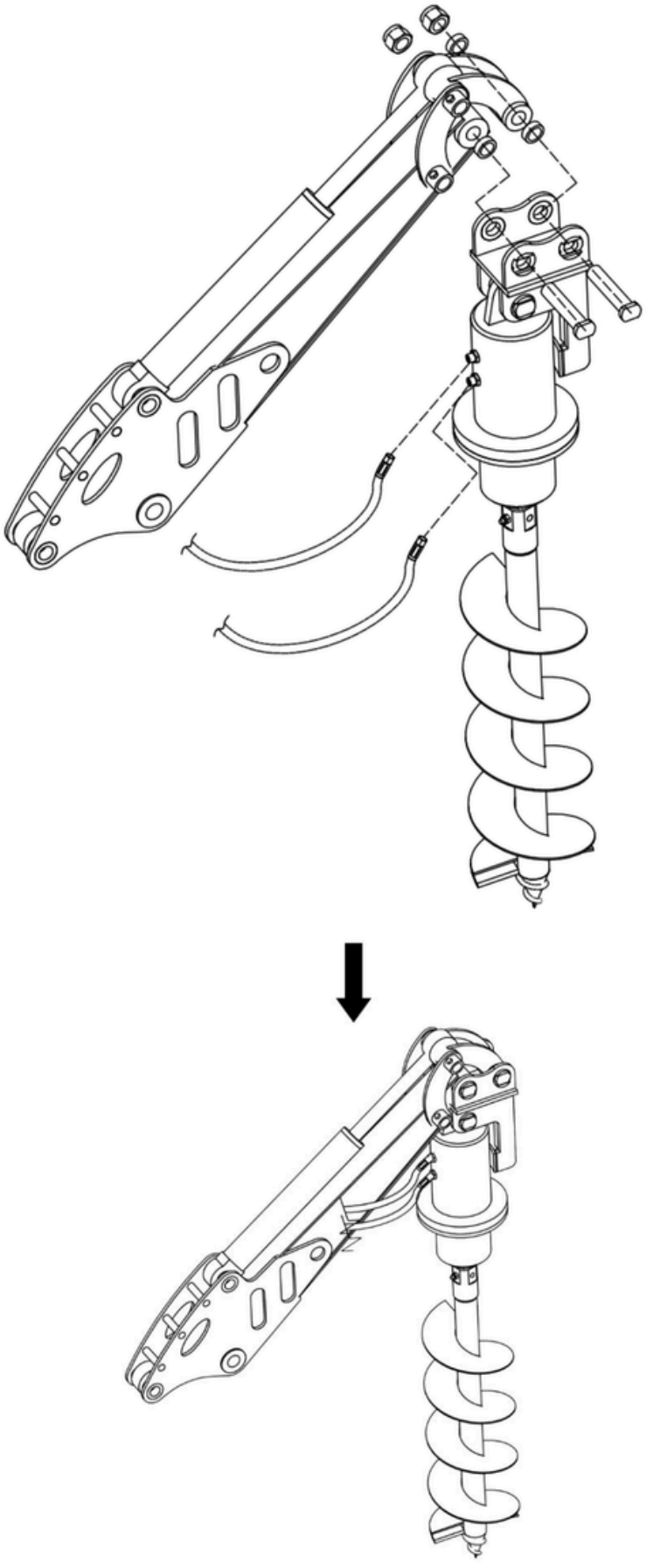
Montage des Reißzahns



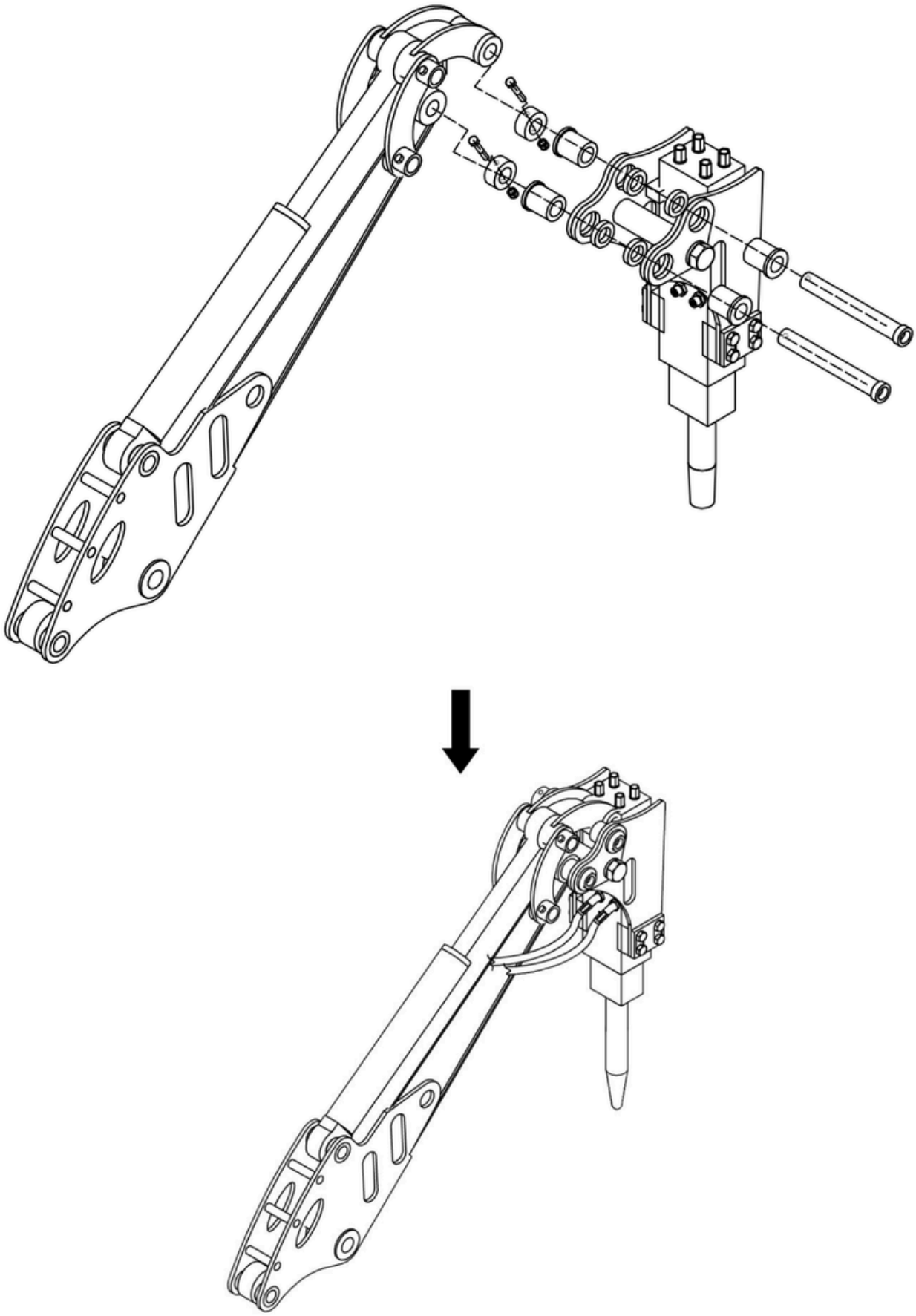
Montage des Holzgreifers



Montage des Erdbohrers



Montage des Kegelspalters



Vor Beginn der Arbeiten

a) Ölstand prüfen – Motoröl und Ölstand im Hydraulikbehälter kontrollieren.
Hinweis: Wenn der Hydraulikölstand unter die Markierung „10“ der Pegelanzeige fällt, muss sofort Hydrauliköl nachgefüllt werden.
b) Maschine schmieren – Alle vorgeschriebenen Schmierpunkte gemäß Wartungsplan abschmieren.
c) Zur Arbeitszone fahren – Maschine sicher an die vorgesehene Einsatzstelle bewegen.
d) Dichtheit und Zustand der Bauteile prüfen – Sichtkontrolle auf lockere Schrauben, Beschädigungen oder Leckagen.
e) Kraftstoff prüfen – Ausreichenden Kraftstoffstand sicherstellen.

Arbeitsbeginn

a) Sicherheitsabstand einhalten – Mindestens 15 Meter Abstand zu Personen, Tieren und allen anderen Objekten halten.
b) Aushub beginnen – Die entsprechenden Hebel gemäß Funktionsübersicht betätigen, um die Grabvorgänge zu starten.

Nach Abschluss der Arbeiten

a) Ausleger einklappen – Den Arm vollständig einziehen und in Transportposition drehen.
b) Maschine ausschalten – Motor abstellen und die Kraftstoffzufuhr schließen.
c) Sicheres Abstellen gewährleisten:

- Planierraupe und Löffel vollständig absenken
- Maschine ausschalten
- Kraftstoffzufuhr schließen
- Hauptschalter der Batterie ausschalten

Wartungshinweise

Die Tabelle zeigt den erforderlichen Wartungsplan mit den jeweiligen Zeitintervallen für Ihre Maschine.
Das Nichteinhalten dieser Intervalle kann die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigen und zum Verlust der Garantie führen.

	Erster Start	**Täglich**	**Alle 150 Betriebsstunden bzw. monatlich**	**Alle 1200 Betriebsstunden bzw. jährlich**
Sicherheits-aufkleber	Zustand prüfen			
Hebelsteuerung	Automatische Rückstellung prüfen			
Schläuche	Dichtheit prüfen			
Öltank	Ölstand prüfen			
Ölfilter			Reinigen und ersetzen	
Ölverteiler	Ölstand prüfen			
Bolzen	Vorhandensein prüfen			
Schraubver-bindungen / Befestigungen	Anzug prüfen			
Schmierung	Schmieren			
Zahnradbolzen	Anzug prüfen		Anzug prüfen	

Ölstand, -wechel und -filterwechsel

Zum Nachfüllen oder Wechseln des Öls darf ausschließlich **Hydrauliköl ISO HVI 46** verwendet werden.
Das Nivellieren bzw. Entleeren des Öls erfolgt entsprechend der Wartungstabelle.

1. Überprüfen des Ölstands im Hydrauliktank
a) Maschine auf eine ebene Fläche stellen und den Ölstand kontrollieren.
b) Ist der Ölstand zu niedrig, den Deckel abschrauben und ausschließlich neues Öl gemäß oben genannter Spezifikation nachfüllen.
c) Wenn der richtige Ölstand erreicht ist, den Deckel wieder fest verschließen.

2. Öl ablassen und Ölfilter ersetzen
a) Einen Auffangbehälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unter den Hydrauliktank stellen.
b) Einen der beiden Hydraulikschläuche lösen, um das Öl vollständig abzulassen.
c) Den Patronenfilter (Ölfilter) abschrauben und durch einen neuen Filter ersetzen.
d) Den Schlauch wieder anschließen und den Tank mit dem vorgeschriebenen Öl auffüllen.

Batteriewartung

Der Anlasser darf nicht dauerhaft betätigt werden.
Jede Betätigung darf maximal 5 Sekunden dauern.
Nach zwei Startversuchen muss eine Pause von 10–15 Sekunden eingelegt werden.

Die Batterie darf nicht über einen längeren Zeitraum unzureichend geladen bleiben.
Sie muss regelmäßig nachgeladen werden (etwa einmal pro Woche),
da sie sonst beschädigt werden oder unbrauchbar werden kann.

Beim Laden der Batterie darf die Spannung weder zu niedrig noch zu hoch sein.
Für eine 12-V-Batterie sollte die Ladespannung zwischen 13,5 und 14,5 V liegen.

Die Batterie muss spätestens alle 30 Betriebsstunden vollständig geladen werden.

Schmierung

Alle Schmierstellen der Maschine sind für **HYDRAULIC FORM „A“ UNI 7663** Fett ausgelegt.
Für die Schmierung darf ausschließlich **multifunktionales lithiumbasiertes Fett der Klasse NLGI 2** verwendet werden.

Fehlerbehebung

Symptom	Ursachen	Maßnahmen
Die Steuerung funktioniert nicht	• Ausreichend Hydrauliköl nachfüllen • Prüfen, ob die Hydraulikleitung fest sitzt • Zylinder einige Minuten betätigen, um Luft aus dem System zu drücken	• Schläuche anschließen • Pumpe ersetzen • Hydrauliköl nachfüllen
Zylinder bewegen sich ruckartig	Zu wenig Öl im Hydrauliksystem	• Ausreichend Hydrauliköl nachfüllen • Prüfen, ob die Hydraulikleitung fest sitzt • Zylinder einige Minuten betätigen, um Luft aus dem System zu drücken
Ausleger und/oder Stabilisatoren sind lose	• Interne Leckage im Zylinder • Interne Leckage im Multiventil	• Interne Leckage im Zylinder • Interne Leckage im Multiventil
Ölüberhitzung	• Zylinder / Dichtung ersetzen • Hydraulikleitungen kreuzen, um zu prüfen, ob das Multiventil intern leckt • Bei Leckage Multiventil ersetzen	• Ölfilter ersetzen • Öl nachfüllen
Ölleckage	Hydraulikleitung nicht richtig angezogen	• Leitungen / Verbindungen festziehen • Defekte Verbindungen ersetzen
Maschine kann nicht fahren / arbeiten	• Abgenutzte Pumpe • Niedriger Ölstand • Falsch eingestellte Ventile • Verschmutzter Ölfilter • Ölleck • Abgenutztes Gelenk • Fahrmotor defekt • Öltemperatur überhitzt nach mehr als 3 Stunden Dauerbetrieb	• Abgenutzte Pumpe • Niedriger Ölstand • Falsch eingestellte Ventile • Verschmutzter Ölfilter • Ölleck • Abgenutztes Gelenk • Fahrmotor defekt • Öltemperatur überhitzt nach mehr als 3 Stunden Dauerbetrieb

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport

Der Transport der Maschine darf nach Beendigung der Arbeiten ausschließlich auf Anhängern und bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

⚠**Wichtig:**
Eine mäßige Geschwindigkeit einhalten. Starke Vibrationen vermeiden.

⚠**Hinweis:**
Im Straßenverkehr sind stets die örtlichen Verkehrsregeln einzuhalten.
Stellen Sie sicher, dass alle seitlichen Leuchten und die Fahrtrichtungsanzeiger von hinten gut sichtbar sind.
Kontrollieren, dass alle mechanischen Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind.

Lagerung

- Reinigen Sie die Maschine gründlich, um Schmutz, Erde und Staub vollständig zu entfernen.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.

Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer der Maschine muss diese ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Demontage und Verschrottung dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Lokale Vorschriften zur Entsorgung und zum Recycling sind unbedingt einzuhalten. Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, um Informationen über das korrekte Vorgehen zu erhalten.

Die Hauptbestandteile der Maschine bestehen aus Metall (Eisen), Gummi, Farbe und weiteren Materialien.

Garantie

Grundsätze vor der Wartung

Vor jeder Service- oder Reparaturarbeit gilt:
Zuerst beurteilen, dann warten, erst reparieren und erst danach Teile austauschen.
Arbeiten dürfen nicht nach unsachgemäßen oder unzulässigen Verfahren durchgeführt werden.
Ein Garantieanspruch entfällt bei Verstößen.

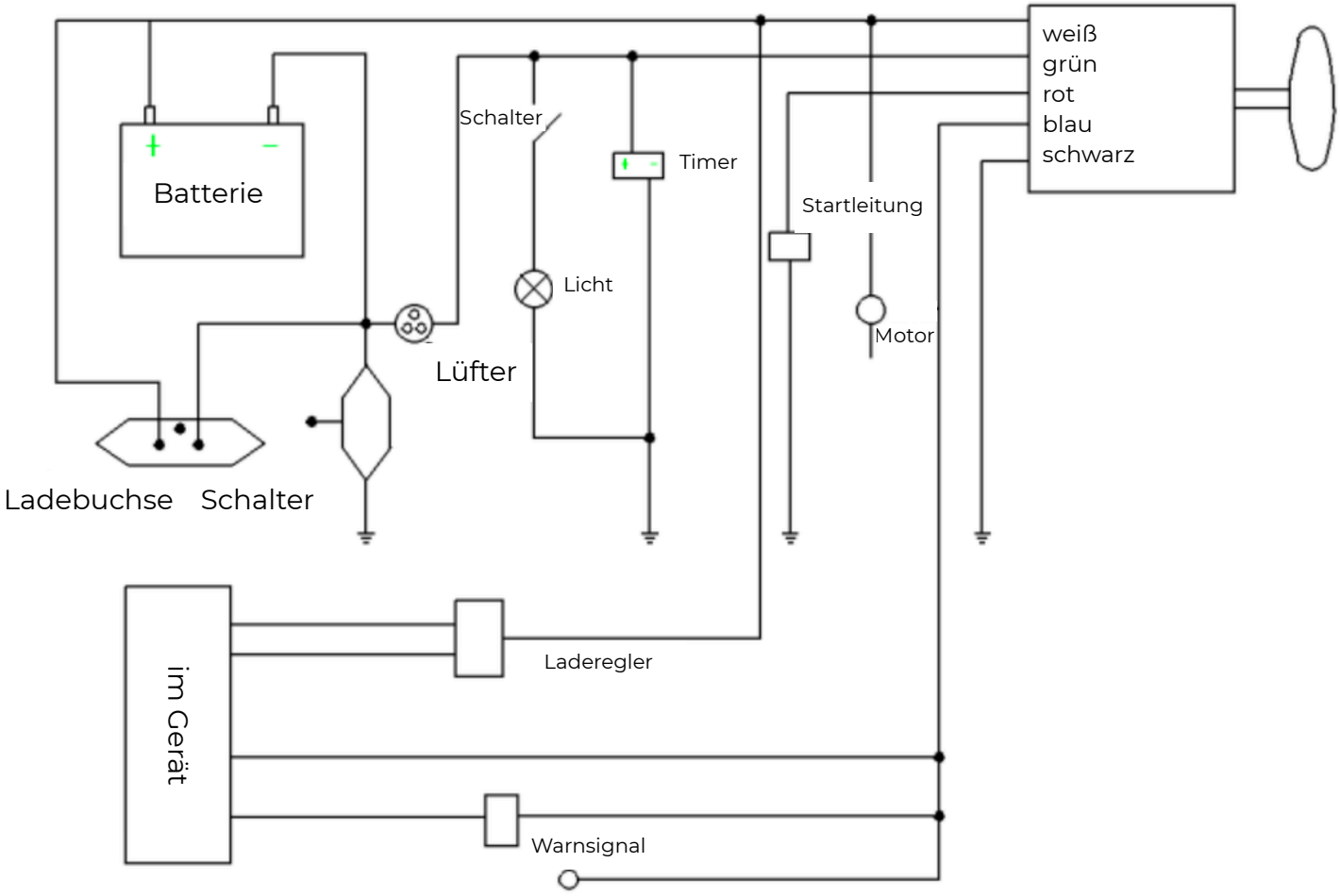
Garantieverlust

Die Garantie erlischt:
a) wenn die vorgeschriebene Wartung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde
b) wenn die Maschine nicht entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet wird
c) wenn die Maschine ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert oder modifiziert wurde
d) bei Schäden an der Zahnradpumpe, die durch Starten des Motors bei unzureichendem Hydraulikölstandentstanden sind
– in diesem Fall ist die Zahnradpumpe von der Garantie ausgeschlossen
e) bei Schäden, die durch das Eingießen von Diesel oder Benzin in den Hydrauliköltank verursacht wurden
f) bei Schäden, die durch Naturkatastrophen oder höhere Gewalt entstehen

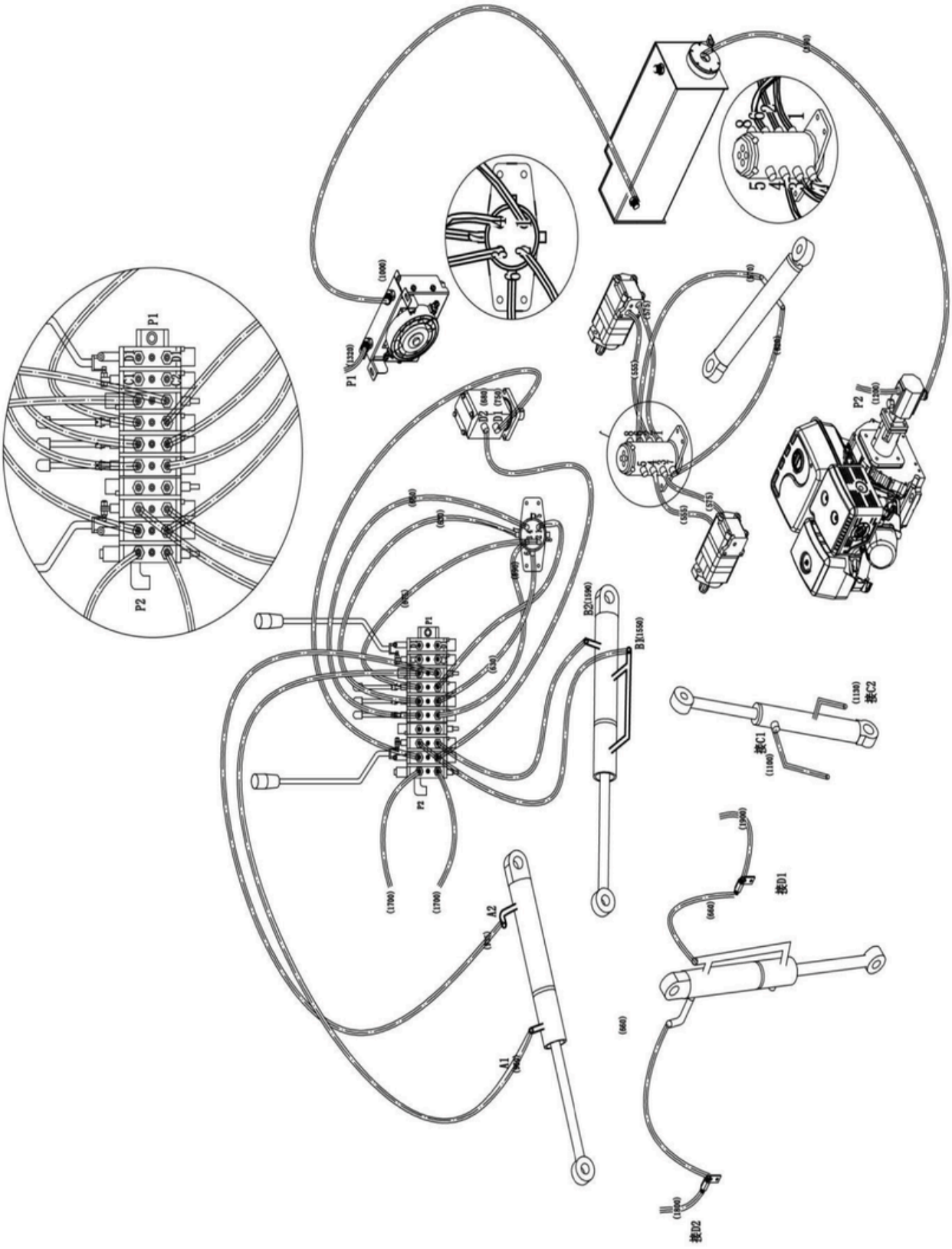
GARANTIE

a) Der **Motor** unterliegt einer Herstellergarantie von **12 Monaten ab Lieferdatum**.
b) **Verschleißteile** sind von der **Garantie ausgeschlossen**:
– Hydrauliköl
– Hydraulikölfilterelement
– Lampen
– Staubschutzmanschetten
c) Für folgende Teile gilt eine **Garantie von 6 Monaten**:
– Zahnradpumpe
– Hydraulikzylinder
– Kette / Reifen
– Handgashebel
– Dämpferleitung
– Batterie
– Hauptschalter der Batterie

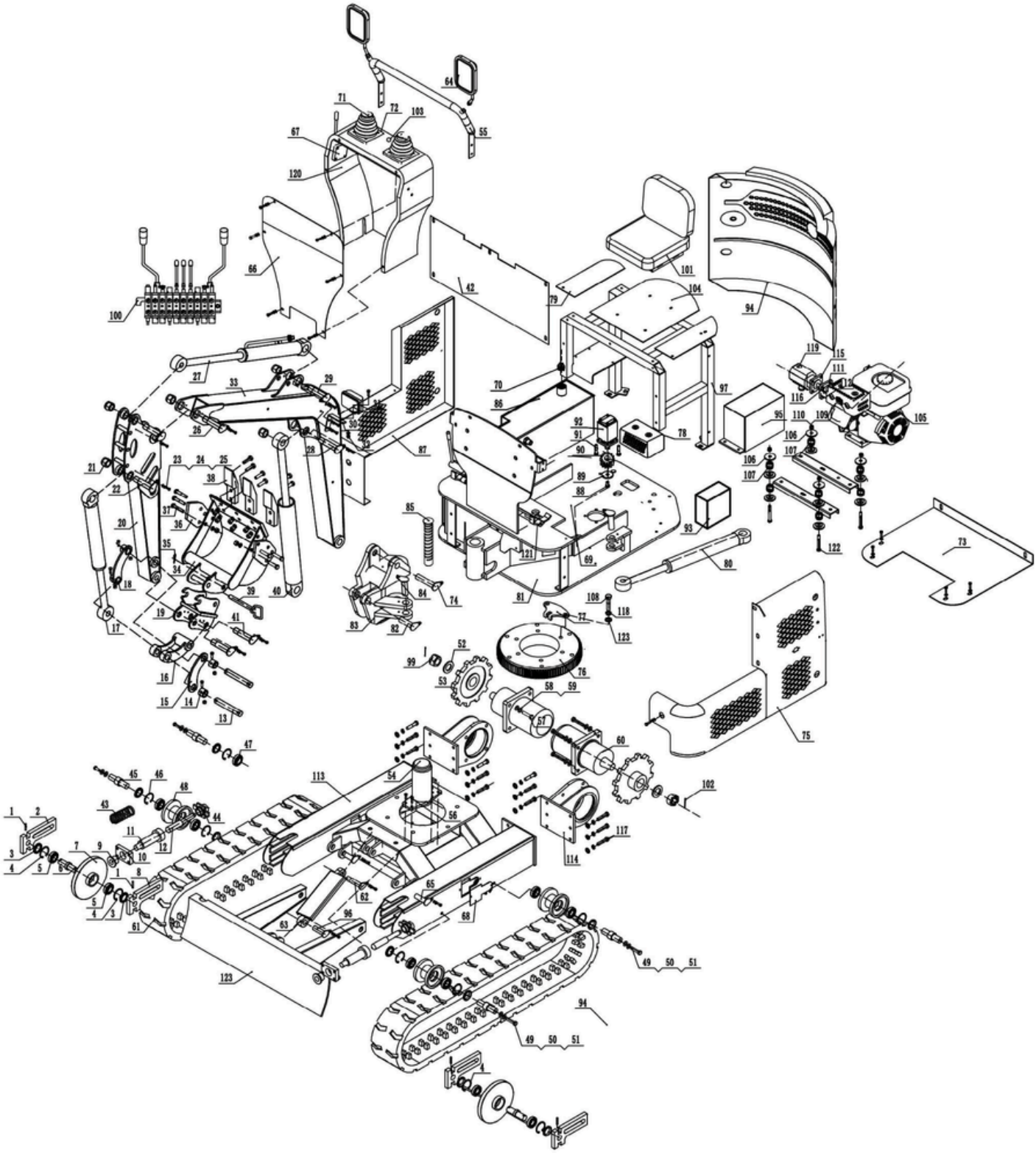
Elektrischer Schaltkreis



Hydrauliköl-Kreislauf



Explosionszeichnung und Teileliste



Ref#	Zeichnungs-Nr.	Beschreibung	Menge
1	GB/T 879.4-2000	Feder-/Spannstift (Rundstift) ø6×60	4
2	HZ2018-01	Rechte Spannplatte	2
3	—	Wellendichtring / Öldichtung 52×25×13×9,5	12
4	GB/T893.1-1986	Sicherungsring ø52	4
5	GB/297-94	Kegelrollenlager 30205	4
6	HZ2018-02	Spannachse / Achse zum Spannen	2
7	HZ2018-03	Spannrolle / Spannrad	2
8	HZ2018-04	Linke Seitenplatte (Spannseite)	2
9	HZ2018-05	Verschlusskappe / Stopfenkappe	2
10	HZ2018-06	Befestigungsplatte / Festplatte	2
11	HZ2018-07	Spannwelle	2
12	HZ2018-08	Buchse/Distanzhülse für Spannrolle	2
13	HZ2018-09	Bolzenwelle für Schaufelbolzen	2
14	HZ2018-10	Eingeschweißte Buchse	2
15	HZ2018-11	Geschweißtes Teil (Unterarm)	2
16	HZ2018-12-00	Geschweißtes Teil (Unterarm)	1
17	HZ2018-13-00	Schaufelzylinder	1
18	HZ2018-14-00	Geschweißtes Teil (Unterarm)	1
19	HZ2018-15-00	Verbindungsgestell / Rahmen für Schaufel	1
20	HZ2018-16-00	Unterarm	1
21	GB/T 889.1-2000	Sechskant-Sicherungsmutter M24×3	8
22	HZ2018-17	Bolzenwelle für Schaufelzylinder	2
23	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×20	34
24	GB/T 93-1987	Federscheibe ø8	17
25	GB/T95-2002	Unterlegscheibe (flach) ø8	28
26	HZ2018-18	Drehwelle Unterarm	1
27	HZ2018-19-00	Unterarmzylinder	1
28	HZ2018-20	Bolzenwelle / Achsbolzen	1
29	HZ2018-21	Bolzenwelle / Achsbolzen	1
30	HZ2018-22	Lampensockel / Lampenhalter	1
31	HZ2018-23	Lampe	1
32	GB/T 889.1-2000	Sechskant-Sicherungsmutter M8	10
33	HZ2018-24-00	Oberarm	1
34	HZ2018-25	Schaufel	1
35	—	Splint / R-Splint ø3×55	3
36	HZ2018-26	Seitliche Schaufelzähne	2
37	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M14×40	6
38	HZ2018-60	Schaufelzähne	3
39	HZ2018-27	Bolzenwelle für Schaufelbolzen	1

40	HZ2018-28-00	Oberarmzylinder	1
41	HZ2018-29	Schaufelbolzenwelle	2
42	HZ2023-03	Vorderer Kotflügel	1
43	HZ2018-31	Spannfeder	2
44	HZ2018-32-00	Feste Hülse	2
45	HZ2018-33	Welle für Stützrolle	4
46	GB/T893.1-1986	Sicherungsring ø47	8
47	—	Rillenkugellager	8
48	HZ2018-59	Stützrolle	4
49	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M12×30	8
50	GB/T 93-1987	Federscheibe ø12	8
51	GB/T95-2002	Unterlegscheibe (flach) ø12	18
52	—	Motor-Unterlegscheibe (flach)	2
53	HZ2018-34	Antriebsrad / Treibrad	2
54	HZ2018-35	Zentrales Drehgelenk (Rotary Union)	1
55	—	Vorderes Schutzgeländer / Frontschutz	1
56	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×35	6
57	GB/T5783-2000	Sechskantschraube (8.8) M16×45	14
58	GB/T95-2002	Unterlegscheibe (flach) ø16	24
59	GB/T 93-1987	Federscheibe ø16	24
60	—	Fahr-/Antriebsmotor	2
61	—	Kette 180×72×37	2
62	HZ2018-37	Bolzenwelle	1
63	HZ2018-38-00	Zylinder	1
64	—	Rückspiegel	2
65	HZ2018-40A	Bolzenwelle	2
66	—	Frontblende	1
67	HZ2018-82	Handgas / Hand-Drosselhebel	1
68	HZ2018-43	Leitblech / Prallblech	2
69	HZ2018-44	Batterie / Akku	1
70	HZ2018-68	Ölstopfen	1
71	—	Staubschutz / Staubabdeckung	2
72	HZ2018-42	Platte	2
73	HZ2023-02	Fußplatte	1
74	HZ2018-51a	Bolzenwelle	1
75	HZ2023-05	Linke Seitenabdeckung / Seitenschutz links	1
76	HZ2018-50	Drehkranz-Zahnrad	1
77	HZ2018-85	Drehfutter / Drehtelleraufnahme	1
78	HZ2018-88	Kühler	1
79	HZ2023-04	Sitz-Seitenplatte (links & rechts)	1

80	HZ2018-53-00	Zylinder	1
81	HZ2018-54	Rahmen	1
82	—	Bolzenwelle	2
83	HZ2018-52	Drehgestell-Schweißteil	1
84	HZ2018-55	Bolzenwelle	2
85	HZ2018-56	Drehwelle	1
86	HZ2018-57	Öltank	1
87	HZ2023-06	Rechte Seitenplatte	1
88	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×30	5
89	—	Große Unterlegscheibe (flach) ø8	1
90	HZ2018-81	Zahnrad 14 (14 Gear)	1
91	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M10×45	4
92	HZ2018-80	Drehmotor	1
93	HZ2023-08	Batterie / Akku	1
94	HZ2023-01a	Abdeckung hinten (Diesel)	1
95	HZ2023-12	Batteriekasten	1
96	HZ2023-10	Bolzenwelle	1
97	HZ2023-11	Sitzrahmen	1
98	HZ2018-93	Hintere Deckenverriegelung / Dachverschluss hinten	2
99	—	Sechskantmutter für Motor	2
100	—	Ventil	1
101	HZ2018-70	Sitz	1
102	—	Splint (Cotter Pin)	1
103	—	Zündschalter	1
104	HZ2023-07	Sitzplatte	1
105	—	Motor (Engine)	1
106	HZ2018-62	Basis für Luftklappe	16
107	HZ2018-63	Feder für Luftklappe	8
108	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M16×65	12
109	—	Motorschraube	4
110	GB/T 93-1987	Federscheibe ø8	4
111	HZ2018-71	Motorkupplung	1
112	HZTY-055	Kupplung für Zahnradpumpe	1
113	—	Fahrgestell / Chassis	1
114	—	Motorhalterung / Motorbefestigung	2
115	—	Zahnradpumpe	1
116	—	Rahmen für Dieselpumpe	1
117	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M14×45	12
118	GB/T 93-1987	Federscheibe ø16	12

119	HZTY-062	Verbindung / Anschluss Zahnradpumpe	1
120	HZ2018a-77	Abdeckung Mehrwegeventil	1
121	HZ2018-75	Pedal	1
122	GB/T5780-2000	Sechskantschraube M12×90	4
123	HZ2018-94	Schiebeschaufel / Planierschild	1

EG-Konformitätserklärung

Hebei Huizhong Hydraulic Technology Co., Ltd.
Huangtui Yicun, Huanmadian, Kreis Ningjin, Stadt Xingtai, 055550 Hebei, VR China

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

Produktbezeichnung:	**Raupenbagger/Kettenbagger**
Modell:	**SDKB801**

CE

auf das sich diese Erklärung bezieht, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen sowie deren Änderungen für Maschinen entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU2011/65/EU
- Emissionsverordnung (EU) 2016/1628, Genehmigungs-Nr.:e49*2016/1628*2022/992EV1/D*1056*00
- EG-Richtlinie 2000/14/EG einschließlich der neuesten Änderungen
    - Bewertungsverfahren gemäß Anhang VI
    - Benannte Stelle: NB 0197 – TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg
    - Gemessener LWA [dB(A)]: 92 dB(A)
    - Garantierter LWA [dB(A)]: 93 dB(A)
    - Motorleistung [kW]: 7,0 kW / 3000 U/min

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

-	EN ISO 12100:2010	Risikobeurteilung und Risikominderung
-	EN 474-1:2022	Erdbaumaschinen – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
-	EN 474-5:2022 und 2022/AC	Erdbaumaschinen – Sicherheit – Teil 5: Anforderungen an Hydraulikbagger
-	EN ISO 13766-1:2018	Erdbaumaschinen und Baumaschinen – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) von Maschinen mit interner elektrischer Stromversorgung – Teil 1: Allgemeine EMV-Anforderungen unter typischen elektromagnetischen Umgebungsbedingungen
-	EN ISO 3744:1995	Akustik – Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen – Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 in einem im Wesentlichen freien Schallfeld über einer reflektierenden Ebene

Bevollmächtigte Person, die für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG verantwortlich ist:

Datum der Erklärung: 25.07.2026

Unterschrift

Leiter der Produktabteilung

Hebei Huizhong Hydraulic Technology Co., Ltd.

HZC POWER GMBH
TOMPHECKE 65
41169 MÖNCHENGLADBACH
E-MAIL: INFO@HZC-POWER.COM
TEL: +49 2161 4693553

Unterschrift

Bevollmächtigter Vertreter

HZC Power GmbH
Tomphecke 65, 41169 Mönchengladbach, Deutschland

HZC POWER

HZC Power GmbH
Tomphecke 65
41169 Mönchengladbach